

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

### Lehgangsbezeichnung **Künstliche Intelligenz - Schwerpunkt Arbeitsgestaltung**

<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeits-entwicklung	Bildungs-management	Gesundheits-wesen	Technologie
	X				

<b>Durchführungsort/e</b>	Virtueller Klassenraum	Stuttgart			
---------------------------	------------------------	-----------	--	--	--

<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
				X

**Qualifikationsziel**

Der Zertifikatslehrgang "Künstliche Intelligenz - Schwerpunkt Arbeitsgestaltung" richtet sich an Führungskräfte und Projektmanager\*innen in Unternehmen sowie an alle, die sich mit den Grundlagen und der Arbeitsgestaltung von Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen wollen. Die Teilnehmenden sind im Anschluss an den Lehrgang in der Lage, sinnvolle KI-Anwendungen für ihr Unternehmen zu erkennen, strategisch zu bewerten und den soziotechnischen Prozess der Einführung erfolgreich und unter Berücksichtigung möglicher Risiken zu gestalten. Sie sind ferner sprach- und handlungsfähig im Dialog mit technikorientierten KI-Beratern und Lösungsanbietern, ohne selbst KI-Experten sein zu müssen. Zudem unterstützt der Lehrgang bei der Schaffung einer produktiven und gesundheitsfördernden Arbeitsumgebung.

**RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung**

<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt/h</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	30	22		8

<b>Art der Leistungsnachweise (LNW)</b>	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X			

**Inhalte**

<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktt Themen</b>	<b>Seminarzeit/h</b>
<b>KI Grundlagen</b>	Bedeutung des Themas, Geschichte der KI, Begriffsdefinitionen, KI in cyberphysischen Systemen, Menschliche Intelligenz und ihre technische Simulation, KI Machine Learning, Deep Learning, Problematik der Begrifflichkeiten, Klassisches Programmieren vs. Maschinelles Lernen, häufige KI-Anwendungsbereiche im Alltag und in Unternehmen, KI erkennen (Bsp. Festnetztelefon, Drucker, Auto), Kriterien der Erklärbarkeit (Datenerhebung/-speicherung/-verarbeitung, Lernen und autonome Weiterentwicklung von KI, Datensouveränität, Rekontextualisierung)	8

<p><b>KI-Anwendungen für das eigene Unternehmen erkennen</b></p>	<p>Aktuelle KI-Tools im Berufsalltag sinnvoll nutzen (z.B. Tools zur Text-, Bild-, Video-, Präsentations-, Übersetzungserstellung), branchenspezifische Praxisfelder und Beispiele Lernender Systeme für das eigene Unternehmen bzw. den eigenen Verantwortungsbereich erkennen, Innovative Anwendungsszenarien, bei denen Künstliche Intelligenz schon heute eine tragende Rolle spielt und spielen wird, kennenlernen; KI-Technologien, an denen in Deutschland geforscht wird, Ergebnisse der Forschung</p>	<p>5</p>
<p><b>KI-Anwendungen für das eigene Unternehmen bewerten und gestalten</b></p>	<p>Erfolgsfaktoren bei der Einführung von KI (Transparenz, Kompetenz, Partizipation, Akzeptanz), Phasenmodell der Einführung von KI, Kriterien für die Bewertung der Gestaltung von betrieblichen KI-Anwendungen (Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, Abhängigkeit, präventive Arbeitsgestaltung), Planspiel oder individuelles Unternehmensprojekt zur Einführung von KI und zum Ausprobieren der Kriterien der Arbeitsgestaltung</p>	<p>9</p>
<p><b>Im Rahmen des Leistungsnachweises</b></p>	<p>Planspiel oder individuelles Unternehmensprojekt für die Planung und Einführung von KI und zum Ausprobieren der Kriterien der Arbeitsgestaltung</p>	